

D. Pöppel, W. Fries, R. Deck, P. Reuther

### **Teilhabe nach Schlaganfall: Ergebnisse einer multizentrischen Katamnese studie in der ambulanten Neurorehabilitation**

Akt Neurol 2016; 43: 14-23, Georg Thieme Verlag KG Stuttgart

In o.g. Studie wurde der SINGER "als sinnvolle Ergänzung zum IMET" eingesetzt, da er einen "klaren ICF-Bezug" habe und seine "gute Eignung" als Assessment-Instrument in der ambulanten Neurorehabilitation bereits belegt hat.

Durch die Kombination von IMET und SINGER konnten in der Studie alle ICF-Kapitel der Aktivitäten und Teilhabe abgebildet werden.

Nach der in der Regel 5 – wöchigen ambulanten neurolog. Rehabilitation konnten Verbesserungen der Teilhabe und Aktivitäten anhand der entsprechend zugeordneten SINGER-Items nachgewiesen werden. Auch 12 Monate nach Abschluss der Rehabilitation waren positive Effekte noch nachweisbar.

Lt. Studienautoren sprechen die Ergebnisse der Studie eindeutig dafür, "dass positive nachhaltige Effekte im Sinne des sozialrechtlich verankerten Auftrages zu Teilhabe und selbstbestimmter Lebensführung im Rahmen der (ambulanten) Schlaganfallrehabilitation erreicht werden können."